

## Presseinformation

16. Oktober 2002

### Wie geht es nach der Volksschule weiter?

#### NÖ Landesschulrat hat neues Prognoseverfahren entwickelt

Der NÖ Landesschulrat hat ein neues Prognoseverfahren entwickelt, das einerseits den Eltern bei der Wahl des richtigen Bildungsweges für ihre Kinder hilft und andererseits die Lehrer bei ihrer Beratungstätigkeit unterstützt. Damit sollen Fehlentscheidungen zum Nachteil des Kindes vermieden werden.

Wichtigste Grundlage für die Entscheidung über die Schullaufbahn nach der Volksschule sind weiterhin die Noten im Zeugnis der 4. Klasse. Darüber hinaus bietet das Prognoseverfahren weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten an. Alle Eltern erhalten am Ende des dritten Schuljahres das Faltblatt „Volksschule – und dann“ mit einem ersten „Entwicklungs-Check“ und werden in eigenen Elternabenden und Sprechtagen über mögliche Schullaufbahnen informiert. Am Anfang der 4. Schulstufe erhalten die Eltern die Broschüre „Bildungswege in Österreich“, in der die verschiedenen Schularten, die Übertrittsmöglichkeiten und weiterführende Bildungsangebote bis hin zum Doktoratsstudium beschrieben sind. Aufgezeigt wird auch die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Bildungswegen. Gleichzeitig erhalten die Eltern die Broschüre „Chancen-Check“, die ihnen hilft, die Talente ihrer Kinder richtig einzuschätzen. Sollten Unsicherheiten über den richtigen Bildungsweg bestehen, können sich Eltern schließlich auch an die Schulpsychologischen Beratungsstellen wenden. Diese können durch die Diagnose des aktuellen Entwicklungsstandes eine weitere Orientierungshilfe bieten. Zusätzlich erhalten alle Volksschulen die Informationshefte „Schullaufbahnberatung“, die weiterführende Informationen für Lehrer und interessierte Eltern enthalten. Ab 2003 soll es als weitere Orientierungshilfe Leistungsstandards in Deutsch und Mathematik geben. Diese für jedermann zugänglichen und allgemein verständlichen Darstellungen von Lernzielen zeigen den Eltern, was ihre Kinder können sollen, den Lehrern, was sie den Schülern beibringen sollen, und den weiterführenden Schulen, worauf sie sich verlassen können.

Nähere Informationen gibt es beim Landesschulrat für Niederösterreich, Telefon 02742/280-5001, Wolfgang Juterschnig.